



Landung im Morgengrauen

Mit einer Falcon 2000EX der BASF Ludwigshafen bekam der Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd) gestern in den frühen Morgenstunden einen nicht alltäglichen Besuch. Das über 18 Tonnen schwere Geschäftsreiseflugzeug, das Diepholz nur mit einer Sondergenehmigung anfliegen durfte, wurde von einem Vorstandsmitglied der BASF für den Besuch eines im Diepholzer Umland beheimateten Tochterunternehmens genutzt. Die Falcon 2000EX ist mit zwei Exemplaren im Flugzeugpark der BASF vertreten und dank seiner Reichweite von 7000 km für das Unternehmen weltweit im Einsatz. Wenngleich fast täglich Geschäftsreiseflugzeuge Diepholz anfliegen, so stellte dieses Flugzeug das Team des fdd doch vor eine besondere organisatorische Herausforderung, da es mit seinen fast 20 Metern Spannweite nicht durch das Tor rollen konnte, das den zivilen Teil des Flugplatzes vom Militärgelände trennt. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern auf beiden Seiten wurde dieses Problem gelöst. pm / Foto: Merk